



## Die Entwicklung von Produktionsmaschinen und Automatisierungsprodukten für den asiatischen Markt

**Der Erfolg auf ausländischen Märkten verlangt vom Anbieter oftmals eine Anpassung ihrer Produkte und Dienstleistungen an die Erfordernisse der Zielmärkte. Das gilt in besonderem Maße für die Automatisierung, wo jeder Kontinent seine eigenen Kommunikationslösungen bevorzugt. Hier erfahren Sie wie Maschinenbauer und Gerätehersteller aus Europa sich auf die Bedürfnisse ihrer potenziellen Kunden in Asien eingestellt haben.**

CC-Link und das Industrial-Ethernet-Äquivalent CC-Link IE wurden ursprünglich in Japan entwickelt und sind heute in ganz Asien verbreitet. Dies ist besonders wichtig für europäische Unternehmen, die nach Asien exportieren möchten.

„CC-Link IE und CC-Link sind in vielen Industriebereichen in ganz Asien der anerkannte Industriestandard für offene Automatisierungsnetzwerke. Für diesen Markt bestimmte Maschinen, die nicht CC-Link-kompatibel sind, haben von vornherein einen gravierenden Nachteil“, sagt John Browett, General Manager der CLPA (CC-Link Partners Association) in Europa. „Außerdem ist CC-Link IE weltweit wegweisend als die einzige offene Ethernet-Technologie für Automatisierung mit Gigabit-Bandbreite.“

Viele CLPA-Mitglieder, darunter Balluff, Schaeffler und Weidmüller, haben das erkannt und CC-Link in ihre Produkte integriert. Ein Mitglied, Mitsubishi Electric, weiß, wovon es spricht, wenn es um Entwicklungen von CC-Link und CC-Link-IE basierten Automatisierungssystemen geht. Komponenten wie SPSs, HMIs, Wechselrichter, Servos, Roboter und die vielen anderen Elemente von Steuerungsnetzen, so Mitsubishi Electric, können in CC-Link-IE- und CC-Link-Netzwerken effizient kommunizieren. Die ursprünglich aus Japan stammende Firma hat bewusst dafür gesorgt, dass all ihre Automatisierungskomponenten CC-Link-IE- oder CC-Link-kompatibel sind, sodass sich mit ihnen komplexe Automatisierungslösungen aufbauen lassen.

Ein anderer Partner, Balluff, unterstützt die Verwendung von CC-Link IE in anspruchsvollen Umgebungen. Er hat E/As mit Schutzklasse IP67 für CC-Link-IE-Installationen entwickelt und verspricht, dass sich durch den so möglichen Verzicht auf Schutzschränke deutliche Einsparungen bei den Systemkosten erzielen lassen.

Schaeffler, einer der wichtigsten Akteure im Bereich Präzisionsstellsysteme und Lager, hat SmartCheck entwickelt, ein Gerät, das Anlagenausfälle durch umfassende Zustandsüberwachung verhindert. SmartCheck ist über das Seamless Message Protocol (SLMP) CC-Link-IE-kompatibel und somit hochattraktiv für potenzielle Anwender in Asien.

Auch Weidmüller bietet zertifizierte CC-Link-IE-Produkte an und bezeichnet dies als ausschlaggebend für die Geschäftsentwicklung des Unternehmens in verschiedenen Branchen in Asien.



Berners Consulting stellt keine Produkte her, sondern hilft seinen Unternehmenskunden bei der Entwicklung von Strategien für die Erschließung internationaler Märkte. Hierzu beobachtet das Unternehmen kontinuierlich, wie sich asiatische Märkte wie z.B. China entwickeln und inwieweit sich die Erfolgsfaktoren dort von der üblichen kaufmännischen Denkweise im Westen unterscheiden. Hierbei hält Berner CC-Link IE und CC-Link für so wichtig, dass sich das Unternehmen selbst der CLPA angeschlossen hat!

Nicht weniger wichtig als die Unterschiede zwischen Asien und Europa ist das Erkennen der Gemeinsamkeiten. Wieder stellt Mitsubishi Electric die Verbindung her und weist darauf hin, dass die einzigartige Gigabit-Bandbreite von CC-Link IE prädestiniert für Systeme ist, die Industrie 4.0 anstreben, d. h. das Ziel hochintegrierter, cyber-physischer Systeme, mit denen die gesamte Produktionswertschöpfungskette effizienter gestaltet werden kann.

Hilscher betrachtet die schnelle Entwicklung kompatibler Produkte als Erfolgsfaktor und berichtet, dass CC-Link mit den entsprechenden Werkzeugen sehr einfach zu integrieren ist. Das Produktangebot von Hilscher umfasst PC-Karten und Gateways ebenso wie Embedded Modules und ASICs für alle wichtigen Feldbusprotokolle. Für viele Unternehmen, die ihre Produkte mit Hilscher-Technologie ausgestattet haben, ist eine CC-Link-Lösung bereits in greifbarer Nähe.

HMS hat ähnliche Erfahrungen mit einem Bedarf an zügiger, nahtloser Projekt-umsetzung gemacht und bestätigt die Vorzüge von CC-Link IE in dieser Hinsicht. HMS bietet Chip-, Brick- und Module-Schnittstellen an, welche die Gerätekommunikation an die funktionalen und physischen Projektparameter anpassen, und stellt fest, dass CC-Link die bevorzugte Lösung für praktisch alle asiatischen Projekte ist.

Das zunehmende Sicherheitsbewusstsein in ganz Asien kann Molex mit der Entwicklung von Sicherheitsgeräten auf CC-Link-IE-Basis unterstützen, welche die Protokollstapel-Lösungen des Unternehmens nutzen. Außerdem bietet Molex kompatible E/A-Blöcke und Netzwerk-Schnittstellenkarten an.

Auf der Geräteebene kombiniert der leistungsstarke Controller R-IN32M3-CL von Renesas CC-Link-IE-Kommunikation mit einem Prozessor, der allgemeine Gerätefunktionen ausführen kann. Darüber hinaus zeichnet er sich durch eine Hardwarebeschleunigung aus, die bis zu sechsfach gesteigerte Rechenleistung gegenüber softwarebasierten Designs erreicht.

Bei der Entwicklung von CC-Link-kompatiblen Produkten sind Konformitätsprüfungen eminent wichtig für den Export nach Asien. Darauf weist Mitsubishi Electric, der Betreiber des europäischen Zentrums für Konformitätsprüfungen der CLPA in der Nähe von Düsseldorf, hin. Diese Ansicht vertritt auch Weidmüller und sagt, entsprechende Zertifizierung habe zu einem greifbaren Popularitätsvorsprung bei der asiatischen Kundenbasis geführt.

**Bild 1:** John Browett, General Manager der CLPA Europe, erläutert die Chancen der Entwicklung von Produktionsmaschinen und Automatisierungsprodukten für den asiatischen Markt



## Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE, das weltweit erste und einzige offene Gigabit-Ethernet-Protokoll für die Automatisierung und aufgrund seiner konkurrenzlosen Bandbreite die ideale Lösung für Industrie-4.0-Anwendungen. Derzeit hat die CLPA mehr als 2800 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1500 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. CC-Link ist die führende offene Netzwerktechnologie für die Industrieautomatisierung in Asien und gewinnt auch in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent immer mehr an Bedeutung.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberrecht. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.



## Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Anne-Marie Howe

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: [www.dmaeuropa.com](http://www.dmaeuropa.com)

Email: [anne-marie@dmaeuropa.com](mailto:anne-marie@dmaeuropa.com)

## Company Contact

CLPA-Europe : Monika Torkel

Tel: +49 (0) 2102 486 2150

Fax: +49 2102 532 9740

Web: [www.clpa-europe.com](http://www.clpa-europe.com)

Email: [monika.torkel@clpa-europe.com](mailto:monika.torkel@clpa-europe.com)